



**VOGEL**  
**EU-BKF** 

**Beschleunigte**

# **GRUNDQUALIFIKATION**

**Prüfungstest**

**Mit Multiple-Choice-Aufgaben und  
neuer Prüfungszusammenstellung  
nach IHK-Vorgaben**



**VOGEL**   
VERLAG HEINRICH VOGEL

# Inhalt

<b>Einführung</b>	<b>6</b>
<b>Prüfungstests</b>	<b>9</b>
Prüfungstest „Güterkraftverkehr“ Nr. 1	9
Prüfungstest „Güterkraftverkehr“ Nr. 2	19
Prüfungstest „Güterkraftverkehr“ Nr. 3	31
Prüfungstest „Güterkraftverkehr“ Nr. 4	43
Prüfungstest „Personenverkehr“ Nr. 1	53
Prüfungstest „Personenverkehr“ Nr. 2	65
Prüfungstest „Personenverkehr“ Nr. 3	77
Prüfungstest „Personenverkehr“ Nr. 4	89
<b>Lösungsvorschläge</b>	<b>101</b>
Prüfungstest „Güterkraftverkehr“ Nr. 1	101
Prüfungstest „Güterkraftverkehr“ Nr. 2	102
Prüfungstest „Güterkraftverkehr“ Nr. 3	103
Prüfungstest „Güterkraftverkehr“ Nr. 4	105
Prüfungstest „Personenverkehr“ Nr. 1	107
Prüfungstest „Personenverkehr“ Nr. 2	108
Prüfungstest „Personenverkehr“ Nr. 3	110
Prüfungstest „Personenverkehr“ Nr. 4	111

Prüfung gem. Berufskraftfahrer-Qualifikationsgesetz (BKrFQG)

## Beschleunigte Grundqualifikation „Güterkraftverkehr“

Bearbeitungszeit: 90 Minuten

Hilfsmittel: netzunabhängiger, nicht kommunikationsfähiger Taschenrechner

### Bearbeitungshinweise

- Verwenden Sie bei der Bearbeitung ausschließlich dokumentenechtes Schreibmaterial.
- Tragen Sie unten links Ihre persönlichen Daten deutlich lesbar und in Druckbuchstaben ein.
- Dieser Teil besteht aus 10 bedruckten Seiten mit 39 Aufgaben.
- Jede Multiple-Choice-Frage enthält maximal 2 richtige Antworten. Kreuzen Sie maximal 2 Antworten an.
- Bei offenen Fragen fügen Sie die entsprechende Antwort deutlich lesbar ein.
- Streichen Sie eine bereits eingetragene Lösung, die Sie ändern wollen, deutlich durch.
- Die maximal zu erreichende Punktzahl beträgt 60 Punkte.
- Die Prüfung ist bestanden, wenn mindestens 50 % bzw. 30 Punkte der Gesamtpunktzahl erreicht wurden.
- Wir wünschen Ihnen bei der Bearbeitung viel Erfolg!

### Vom Teilnehmer auszufüllen

Name(n)

Vorname(n)

Geburtsdatum

Geburtsland

Staatsangehörigkeit

Straße, Hausnummer

Postleitzahl Ort

Datum

Unterschrift

### Vom Prüfer auszufüllen

Gesamtpunktzahl	60
Mindestpunktzahl	30
Erreichte Punktzahl	

Bestanden:  Ja

Nein

(Datum)

(Unterschrift des Prüfers)

Der leichten Lesbarkeit wegen geben wir in den Aufgaben/Texten der männlichen Form den Vorzug. Mit diesem einfacheren sprachlichen Ausdruck sind selbstverständlich immer Männer und Frauen gemeint.

00172-2-1.1

**1 Wo befindet sich der sogenannte „elastische Bereich“ eines Kraftfahrzeugmotors?**

(1)

- Er liegt zwischen dem maximalen Drehmoment und der maximalen Leistung.
- Er liegt oberhalb der maximalen Leistung.
- Es gibt ihn nur bei luftgefederten Fahrzeugen.
- Er liegt unterhalb des maximalen Drehmoments.

00174-2-1.2

**2 Was ist ein Retarder/Intarder?**

(1)

---

---

---

00173-2-1.2

**3 Was geschieht in fahrzeugtechnischer Hinsicht, wenn die Motorbremse vom Fahrer betätigt wird?**

(1)

- Der Einspritzpunkt wird um 180 Grad verschoben.
- Eine Klappe im Auspuffkrümmer wird geschlossen, der Einspritzvorgang im Motor wird nicht verändert.
- Eine Klappe im Auspuffkrümmer wird geschlossen und das Einspritzsystem auf Nullförderung gestellt.
- Die Nockenwelle wird soweit verdreht, dass der Ansaugtakt den Arbeitstakt im Motor überlagert.

05065-2-1.4

**4 Der Aufbau Ihres Lkw hat folgende Innenmaße: Länge 6 m, Höhe 3 m, Breite 2,5 m. Berechnen Sie das Ladevolumen.**

(1)

---

05067-2-1.4

**5 Nennen Sie vier Gesichtspunkte für eine verkehrssichere Beladung.**

(4)

---

---

05068-2-1.4

**6 Welchen Einfluss hat die Lage des Schwerpunktes auf das Fahrverhalten eines Kraftfahrzeuges?**

(2)

- Beim Anfahren neigt sich das Kraftfahrzeug nach vorne.
- Beim Anfahren neigt sich das Kraftfahrzeug nach hinten.
- Insbesondere in Kurven ist auf eine angepasste Geschwindigkeit zu achten.
- Der Schwerpunkt hat keinen Einfluss auf das Fahrverhalten.
- Bei einem hoch liegenden Schwerpunkt wird die Kippkante des Kraftfahrzeuges schneller erreicht.

05070-2-1.4

**7 Wie berechnet man die Nutzlast eines Kraftfahrzeuges?**

(1)

- Vorderachslast plus Hinterachslast minus zulässige Gesamtmasse
- Zulässige Gesamtmasse minus Leermasse
- Addition aller Achslasten einschließlich Anhänger/Auflieger
- Zulässige Gesamtmasse minus Anhängelast

15119-2-2.1

**8 Sie haben an einem Tag das vorgeschriebene Schaublatt nicht in das EG-Kontrollgerät eingelegt. Dies wird bei einer Kontrolle festgestellt. Wie werden die Feststellungen in der Regel geahndet?**

(2)

- Es sind keine Sanktionen zu erwarten.
- In der Regel wird von der zuständigen Bußgeldbehörde ein Ordnungswidrigkeiten-Verfahren durchgeführt.
- Beschlagnahme des EG-Kontrollgerätes
- Freiheitsstrafe nicht unter drei Jahren ohne Bewährung
- Das Unternehmen wird dadurch zusätzlich sanktioniert (Bußgeld, evtl. erhöhte Risikobewertung)

15120-2-2.1

**9 Sie stellen fest, dass Ihre Fahrerkarte beschädigt ist. Ein Kollege, der zurzeit ein Fahrzeug mit analogem Kontrollgerät fährt, bietet an, dass Sie seine Fahrerkarte nutzen können. Dürfen Sie die Fahrerkarte Ihres Kollegen benutzen?**

(1)

- Nein, ich darf nur meine eigene persönliche Fahrerkarte benutzen.
- Ja, die Daten werden dann ja aufgezeichnet.
- Ja, aber nur für höchstens einen Tag.
- Ja, aber ich muss dann Ausdrucke erstellen und mit meinen persönlichen Daten versehen.

Prüfung gem. Berufskraftfahrer-Qualifikationsgesetz (BKrFQG)

## Beschleunigte Grundqualifikation „Personenverkehr“

Bearbeitungszeit: 90 Minuten

Hilfsmittel: netzunabhängiger, nicht kommunikationsfähiger Taschenrechner

### Bearbeitungshinweise

- Verwenden Sie bei der Bearbeitung ausschließlich dokumentenechtes Schreibmaterial.
- Tragen Sie unten links Ihre persönlichen Daten deutlich lesbar und in Druckbuchstaben ein.
- Dieser Teil besteht aus 12 bedruckten Seiten mit 45 Aufgaben.
- Jede Multiple-Choice-Frage enthält maximal 2 richtige Antworten. Kreuzen Sie maximal 2 Antworten an.
- Bei offenen Fragen fügen Sie die entsprechende Antwort deutlich lesbar ein.
- Streichen Sie eine bereits eingetragene Lösung, die Sie ändern wollen, deutlich durch.
- Die maximal zu erreichende Punktzahl beträgt 60 Punkte.
- Die Prüfung ist bestanden, wenn mindestens 50 % bzw. 30 Punkte der Gesamtpunktzahl erreicht wurden.
- Wir wünschen Ihnen bei der Bearbeitung viel Erfolg!

### Vom Teilnehmer auszufüllen

Name(n)

Vorname(n)

Geburtsdatum

Geburtsland

Staatsangehörigkeit

Straße, Hausnummer

Postleitzahl Ort

Datum Unterschrift

### Vom Prüfer auszufüllen

Gesamtpunktzahl	60
Mindestpunktzahl	30
Erreichte Punktzahl	

Bestanden:  Ja

Nein

(Datum)

(Unterschrift des Prüfers)

Der leichten Lesbarkeit wegen geben wir in den Aufgaben/Texten der männlichen Form den Vorzug. Mit diesem einfacheren sprachlichen Ausdruck sind selbstverständlich immer Männer und Frauen gemeint.

47506-3-2.1

**1 Was ist bei dem Führen eines Omnibusses an persönlichen Dokumenten mitzuführen?**

(2)

- Gültige Fahrerlaubnis D1, D1E, D oder DE mit Eintragung der Schlüsselzahl 95
- Bestätigung über bestandene Grundqualifikationsprüfung
- Bestätigung über die absolvierten 140 Stunden Unterricht der beschleunigten Grundqualifikation
- CMR-Frachtbrief für eine Güterbeförderung
- Personalausweis

00073-3-1.2

**2 Welche Arten von verschleißfreien Bremsen kennen Sie?**

(1)

---

---

---

00167-2-1.1

**3 Die Anzeige des Drehzahlmessers wandert aus dem grünen Bereich nach oben. Was muss der Fahrer eines Kraftfahrzeuges jetzt machen?**

(1)

- Er hält sofort an und stellt den Motor ab.
- Er schaltet einen Gang hoch, um die Drehzahl zu senken.
- Er schaltet in den Leerlauf und lässt das Fahrzeug rollen.
- Er wählt den nächstniedrigeren Gang.

00057-3-1.2

**4 Welche Arten von ALB-Reglern kennen Sie?**

(1)

- Druckluft-gesteuerte ALB-Regler
- Elektronisch gesteuerte ALB-Regler
- Per Hand gesteuerte ALB-Regler
- Unterdruck-gesteuerte ALB-Regler

## Lösungsvorschläge zu den Prüfungstests „Güterkraftverkehr“

### Prüfungstest „Güterkraftverkehr“ Nr. 1

<b>1</b> A	<b>13</b> B, D
<b>2</b> Eine verschleißfreie Bremse, die auch als Dauerbremse bezeichnet wird (Ebenfalls richtige Lösung: Eine von der Betriebsbremse unabhängige Bremse)	<b>14</b> D
<b>3</b> C	<b>15</b> A
<b>4</b> Ladevolumen = Länge x Breite x Höhe = 45 m <sup>3</sup>	<b>16</b> A
<b>5</b> – Beachtung der zulässigen Achslast – Beachtung der zulässigen Gesamtmasse – Ladungssicherung – haftungsrechtliche Gründe (Hinweis: Es sind auch andere sinnvolle Antworten möglich.)	<b>17</b> B
<b>6</b> C, E	<b>18</b> A
<b>7</b> B	<b>19</b> – Meldung an das Unternehmen mit der Bitte um Anweisung über die weiteren Maßnahmen machen – dem Kunden gegenüber zuvorkommend und freundlich bleiben
<b>8</b> B, E	<b>20</b> D
<b>9</b> A	<b>21</b> C
<b>10</b> A	<b>22</b> – Anhalten – Polizei und ggf. Rettungskräfte informieren – Warnblinkanlage einschalten – Absicherung der Unfallstelle (ggf. Warndreieck aufstellen) – Erste-Hilfe-Maßnahmen einleiten – sich als Zeuge bereithalten (sich nicht vor Eintreffen der Polizei / Sicherheitskräfte vom Unfallort entfernen)
<b>11</b> B	<b>23</b> B
<b>12</b> – Name und Anschrift von Absender und Frachtführer – Ort und Tag der Ausstellung – Stelle und Tag der Übernahme des Gutes sowie die für die Ablieferung vorgesehene Stelle – die übliche Art der Bezeichnung des Gutes und die Art der Verpackung – bei gefährlichen Gütern ihre nach den Gefahrgutvorschriften vorgesehene, sonst ihre allgemein anerkannte Bezeichnung (Hinweis: Es sind auch andere sinnvolle Lösungen denkbar.)	<b>24</b> D
	<b>25</b> D, E
	<b>26</b> C
	<b>27</b> C